

## *Impulse für ein Münchener Rahmenkonzept 2020*



## Prozess und Instrumente der strukturellen Verankerung von Kinder- und Jugendpartizipation

## **Was Sie erwartet**

1. Exemplarische Instrumente zur strukturellen Verankerung von Partizipation
2. Entwicklung und Implementation ressortübergreifender Verfahren
3. Prozess der Entwicklung: Was es zu beachten gilt

## Partizipation

...die verantwortliche Beteiligung von  
**Betroffenen über die  
Verfügungsgewalt ihrer Gegenwart  
und Zukunft.**

**W. Stange**

➔ relevanten Einfluss auf das Ergebnis  
einer Entscheidung nehmen zu können,  
die das eigene Leben betrifft.

## Suchbild 1: Wo ist hier die strukturelle Verankerung von Partizipation versteckt?



## Schulwegsicherung mit regelmäßiger Beteiligung

- Regelmäßige Befragung in Schulen: „Mein Schulweg“
- Auswertung durch die zuständigen Fachämter und Umsetzung
- Verknüpfung mit Verkehrserziehung und Mobilitätstraining – „zu Fuß zur Schule“
- Information & Sensibilisierung von Eltern

## Suchbild 2: Wo ist hier die strukturelle Verankerung von Partizipation versteckt?





## Kooperation verankern

Berlinweite Rahmenvorlage für eine

### Kooperationsvereinbarung

Zwischen der Abteilung Jugend ... des Bezirksamtes.....von Berlin  
- nachfolgend Abteilung Jugend genannt -

und

der Abteilung Stadtentwicklung des Bezirksamtes .....von Berlin  
- nachfolgend Abteilung Stadtentwicklung genannt -

über

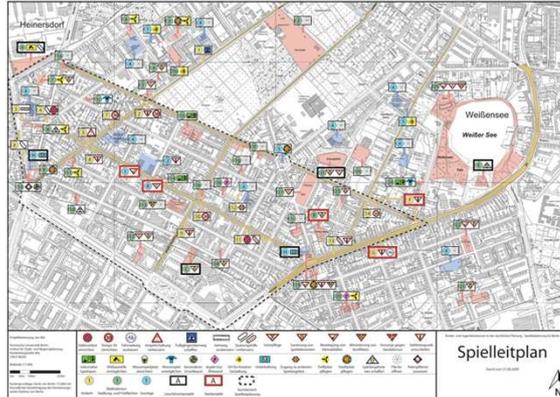
die Durchführung von Kinder- und Jugendbeteiligungsverfahren bei folgenden Bauvorhaben der Abteilung Stadtentwicklung:

- Neu- und Umbau von öffentlichen Grünanlagen
- Neubau öffentlicher Kinderspielplätze und Ersatz vorhandener größerer Spielgeräte
- Neu- und Umbau öffentlicher Plätze und öffentlicher Straßen soweit sie die Aufenthaltsqualität von Kindern und Jugendlichen betreffen
- Neu- und Umbau von Schulhöfen, in Abstimmung mit der für Schule zuständigen Abteilung

## Grün macht Schule: Beteiligung, Öffnung, Naturnahe Gestaltung



## Wilde Flächen identifizieren und bewahren – z.B. im Rahmen einer Spielleitplanung



Quelle: /www.spielplanung-berlin.de

## Kinderinteressen in Zeiten von Covid-19: Straßensperrung zur Abstandssicherung



Spielstraße  
sonntags 12-18 Uhr

- Bezirksamt:  
Amtliche  
Straßensperrung
- 7 ehrenamtliche  
Anwohn. zur  
Betreuung
- bis zu 30  
Straßen im  
Bezirk





Bezirksamt  
Friedrichshain-  
Kreuzberg von Berlin



## Aufruf an Bürger\*innen und Nachbarschaftsinitiativen in Friedrichshain-Kreuzberg zur Betreuung temporärer Spielstraßen – digitales Anmeldeverfahren am 28. und 29. April

Pressemitteilung Nr. 71 vom 27.04.2020

Im Zuge der geplanten, schrittweisen Wieder-Öffnung der Spielplätze in Friedrichshain-Kreuzberg beginnend mit dem 1. Mai 2020 öffnet das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg ab Sonntag, 3. Mai an Sonntagen bis zu 30 Straßen für die Einrichtung temporärer Spielstraßen.

Die **Bezirksbürgermeisterin Monika Herrmann** erläutert: „Das Bezirksamt will mit der Einrichtung temporärer Spielstraßen das überlastete Freiraumangebot im Bezirk entzerren. Wir stellen öffentliche Straßen zur Verfügung, damit Kinder mehr Platz zum Bewegen mit Rollern, Fahrräder oder auch zum Spielen mit Straßenmalkreide haben.“

## Der rote Faden

1. Exemplarische Instrumente zur strukturellen Verankerung von Partizipation
2. Entwicklung und Implementation ressortübergreifender Verfahren
3. Prozess der Entwicklung: Was es zu beachten gilt

## Ressortübergreifend Beteiligung verankern: Ein Leitfaden für die Verwaltung



Erarbeitung mit allen Ressorts

- 1. Informations- und Einführungsworkshop
- Workshop Erarbeitung
- Rückkopplung Ressorts und Erstellung Arbeitshilfe
- Workshop Zusammenführung der Rückmeldungen – Endversion
- Erprobung

## Ressortübergreifend Beteiligung verankern: Ein Leitfaden für die Verwaltung

- Startergruppe Amtsleitungen – jährliche Planung und Budgetentscheidung
- AG Beteiligung – Evaluation und Weiterentwicklung des Verfahrens
- Abteilungsinterne Prüfung von Maßnahmen anhand eines Dokumentationsbogens
- Standardisierter Ablauf des Verfahrens

## Ressortübergreifend Beteiligung verankern: Ein Leitfaden für die Verwaltung

### Checkliste - Beteiligungsverfahren (BtV)

Projekt:		
Verantwortlichkeit:		
<b>Phase</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>HZ</b>
1. Arbeitshilfe Kinder- und Jugendbeteiligung liegt ausgefüllt vor und wurde der Startgruppe eingereicht	Vorlage der Arbeitshilfe Kinder- und Jugendbeteiligung in der Startgruppe	
2. Festlegung beteiligter Ämter / Abteilungen:		
3. Beteiligungsform	Gewählte Beteiligungsform:	
4. Festlegung der Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/> 0-6 J. <input type="checkbox"/> 7-14 J. <input type="checkbox"/> 14-21 J. <input type="checkbox"/> ... J.	
5. Intensität der Beteiligung	<input type="checkbox"/> bis 20 TN <input type="checkbox"/> bis 50 TN <input type="checkbox"/> bis 100 TN <input type="checkbox"/> > 100 TN	
6. Durchführung des BtV intern / extern (Beratung durch 100 möglich)	<input type="checkbox"/> Interne Durchführung <input type="checkbox"/> Mit externer Unterstützung	
7. Erreichung der Zielgruppe (z.B. über Schule, KiTa, Jugendhäuser, Presse etc.)	Methode:	
8. Kostenplanung BtV	Beteiligte Ämter und Abteilungen:	
a. Planungsbesprechung mit Beteiligten (intern)	<input type="checkbox"/> Projektbudget	
b. Klärung Budget	<input type="checkbox"/> BtV-Budget	
c. Falls extern vergeben: Ausschreibung / Einholen von Angeboten für BtV	Ausschreibung Ende: _____ Entscheidung Vergabe: _____	
9. Zeitplanung BtV (abgestimmt mit Zeitplanung des Gesamtprojekts)	VON KW/Jahr _____ BIS KW/Jahr _____	
a. Vorbereitung BtV	a. _____	
b. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	b. _____	
c. Durchführung BtV	c. _____	
d. Auswertung BtV	d. _____	
e. Information intern	e. _____	
f. Information extern	f. _____	
g. Durchführung / Bau	g. _____	
h. Evaluation BtV	h. _____	

10. Durchführung BtV	
a. Durchführung Maßnahme	
b. Pressearbeit	
11. Auswertung der Ergebnisse des BtV	Ergebnisse: • _____ • _____ • _____ • _____
12. Vorstellen der Ergebnisse (verwaltungsintern)	KW: _____
13. Informationen der BtV-Ergebnisse an Teilnehmende des BtV	KW: _____
14. Informationen der BtV-Ergebnisse an Presse/Öffentlichkeit	KW: _____
15. Umsetzung der Maßnahme	KW (von - bis) _____
16. Abschluss	
a. Einweisung o.ä. (Wertschätzung BtV & TN)	KW: _____
b. Evaluation des BtV	KW: _____
c. Feedback der Evaluation in die AG Beteiligung	KW: _____
d. Auswertung der Evaluation / Wissensmanagement	KW: _____

Gesehen: \_\_\_\_\_ (Anweisung) z. S. A. \_\_\_\_\_

## Vorrang des Kindeswohls?



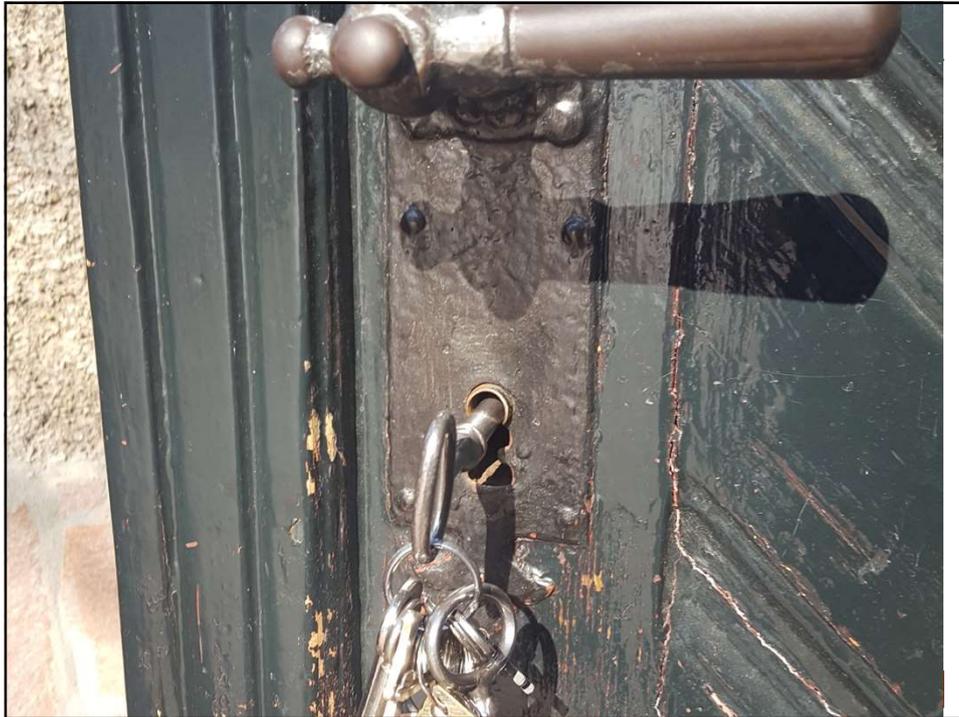
„best interests of the child“ –  
Art.3 UN-KRK  
konkretisieren  
und verankern

## Der rote Faden

1. Exemplarische Instrumente zur strukturellen Verankerung von Partizipation
2. Entwicklung und Implementation ressortübergreifender Verfahren
3. Prozess der Entwicklung: Was es zu beachten gilt

„Ehrlich gesagt weiß ich nicht, was ich hier soll und beitragen kann.“

„Ich finde das Thema schon wichtig, aber wir haben den Schreibtisch bis oben hin voll – wie sollen wir das denn noch schaffen?!“



## Top Down – Bottom Up

„Ich lade Sie ein  
Ich erwarte  
Hier wollen wir hin  
Ich höre zu  
Ich danke Ihnen“

„Warum muss ich  
das tun -  
warum will ich das  
tun?  
Das kann ich  
beitragen“

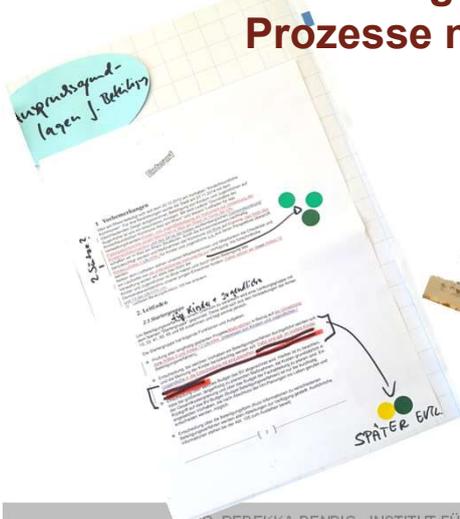
**Sinn vermitteln – Eigen-Sinn entwickeln**

## Information-Transparenz-Orientierung

- Worüber reden wir? –  
Gemeinsames Verständnis und  
Grundlagen von Partizipation
- Wohin wollen wir? Ziel und  
Nutzen des Verfahrens
- Wie werden wir vorgehen?  
heute – bis zum Abschluss



## Erfahrung + Bedenken + Ideen Entwicklung ermöglichen Prozesse moderieren



## Arbeitsabläufe integrieren

- An bestehende Verfahren andocken
- Verfahren und Hintergründe in der gesamten Verwaltung bekannt machen
- Temporäre Einführung – Erprobungsphasen
- Überprüfung und ggf. Verbesserung der Praktikabilität



## ...was noch?

....Strukturen UND Menschen  
ins Boot holen

...Abgucken erlaubt –  
Kopieren nicht möglich

oder:

Inspirieren lassen und eigene  
Wege gehen



*Vielen Dank und viel Erfolg bei der Erarbeitung des  
Rahmenkonzeptes!*